

Demnächst erscheint:

ALOYS WENZL

Ⓜ

Professor an der Universität München

PHILOSOPHIE ALS WEG

VON DEN GRENZEN DER WISSENSCHAFT
AN DIE GRENZEN DER RELIGION

RM 6.—, Ganzleinen RM 7.50

Über dieses Buch äußerten sich:

Prof. Dr. Hans Driesch, Leipzig, am 26. Oktober 1938

Dieses Werk ist wie wenige geeignet, die Ergebnisse der Philosophie in weite Kreise zu tragen; es ist ein Beweis dafür, daß Gründlichkeit und Verständlichkeit sehr wohl Hand in Hand gehen können.

Prof. D. Dr. Johs. Hessen, Köln, am 8. Oktober 1938

Dieses Buch, das die gewaltige naturwissenschaftlich-metaphysische Gedankenarbeit seines Buches „Wissenschaft und Weltanschauung“ weiterführt, möchte man nicht nur in den Händen der Fachwissenschaftler sehen, sondern ebenso sehr in den Händen jener Laien, die in den Weltanschauungskämpfen der Gegenwart nach einer wissenschaftlich begründeten Sinndeutung der Welt und des menschlichen Daseins streben.

Prof. Karl Sapper, Graz, am 7. Oktober 1938

Im ersten Teil ist ein Wissensbesitz niedergelegt, dessen sich nur wenige Philosophen rühmen können, im zweiten Teil geht W. den Problemen mit dem Mute des echten philosophischen Denkers herzhafte zu Leibe.

FELIX MEINER VERLAG IN LEIPZIG

KONRAD FREIHERR V. SODEN

Über die Ewigkeit des Reiches der Kultur

Aus dessen Nachlaß herausgegeben
von I. L. K. Flies

VIII, 357 Seiten / Gr. 8° / RM 10.—

Ⓜ

Dieses Werk ist das philosophische Vermächtnis eines Mannes, der ohne jeden schriftstellerischen Ehrgeiz, in rastloser stiller Arbeit um die schwierigsten und tiefsten, ältesten und zugleich gegenwärtigsten Probleme der Menschheit gerungen hat. Von der Betrachtung der physischen und psychischen Elemente unseres Daseins steigt das Buch auf zu den Problemen der letzten Verankerung des Menschen. Niemand, der theologisch und philosophisch an den inneren Auseinandersetzungen unserer Zeit zwischen Wissenschaft und Weltanschauung, zwischen Christentum und Deutschland interessiert ist, wird an diesem eigenständigen, zu fruchtbarem Weiterdenken anregenden Werk vorübergehen können.

FELIX MEINER VERLAG IN LEIPZIG

ALOYS GREITHER

Selbstmord und Erziehung

214 Seiten / Gr. 8° / Steif geheftet RM 4.80

Ⓜ

Erstmalig wird in diesem Buch der Versuch gemacht, das Problem des Selbstmords in die geistige Entwicklung der Menschheit einzuordnen. In umfassender Weise wird er sodann unter den Fragestellungen aller Wissenschaften, die sich mit ihm beschäftigen haben, betrachtet, angefangen von Statistik, Soziologie, Moraltheologie, Medizin bis zur Pädagogik und Psychologie. In groß angelegtem Überblick werden schließlich die gewonnenen Ergebnisse zu einer großen Synthese zusammengefaßt. In dieser praktischen Auswertung wird das Buch zu einer wichtigen pädagogischen Angelegenheit und erweist sich als von eminenter Bedeutung für alle Eltern und Erzieher.

FELIX MEINER VERLAG IN LEIPZIG